

Modulidentifikation D7

Sachbearbeiter	Hansueli Bucher, Jacques Doutaz
Version	3.2
Datum	Mai 2025 – von der QSK Wald genehmigt am 24.06.2025

Titel	D7 Standortkunde und Bodenschutz		
Voraussetzungen	- EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung im Ausland oder - Abschluss auf Sekundarstufe II (EFZ, Matura oder gleichwertiger Abschluss im Ausland) mit folgenden Zusatzanforderungen: - Nachweis von mind. 1 Jahr Arbeitserfahrung bei praktischen Arbeiten im Forstbereich - Eine Ausbildung in erster Hilfe (Nothelferkurs) oder eine Auffrischung derselben. Die Gültigkeit muss bis zum Besuch des letzten Kurstages bestehen. Berufliche Praxis in der Waldpflege von Vorteil.		
Kompetenz	Standortskarten und Beschreibungen der Waldgesellschaften lesen und interpretieren sowie einfache Waldstandorte im Gelände bestimmen. Die standörtlichen Eigenschaften mit den Ansprüchen der Baumarten verbinden, als Grundlage waldbaulicher Entscheide und Massnahmen bei der Jungwaldpflege und Waldverjüngung. Ökologisch empfindliche Waldböden erkennen und bei der Holzernte die notwendigen Massnahmen zur Vermeidung von Schäden veranlassen.		
Kompetenznachweis	<u>Lernzielkontrolle</u>: Bodenkunde, Standortsfaktoren, Standortsansprüche der Baumarten, Bodenschutz. <i>NB: Der Transfer und die Vernetzung dieser Kompetenz erfolgt im Rahmen der Kompetenznachweise der Module E16 (Holzernte) und D09 (Waldbau) sowie an der abschliessenden Berufsprüfung.</i>		
Niveau	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 3 (nach EQR)		
Lernziele	Die Teilnehmerin / der Teilnehmer: - bestimmt die wichtigsten Waldpflanzen und erläutert ihre Zeigereigenschaften. K4 - beschreibt die wichtigsten Waldgesellschaften anhand ihrer Zeigerpflanzen. K2 - beschreibt die Standortsfaktoren am Objekt und erklärt ihre Wirkungen und Bedeutung für waldbauliche Entscheide. K2 - bestimmt Waldstandorte aufgrund der Standortsfaktoren und der Vegetation. K4 - evaluiert für die wichtigsten Waldstandorte die Baumartenwahl aufgrund der Standortsansprüche und begründet seinen Vorschlag. K4 - bestimmt die Eigenschaften der wichtigsten Bodentypen und ihre ökologische Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Belastung am Objekt. K4 - bestimmt die Befahrbarkeit von Waldböden und legt Massnahmen zum Schutz des Bodens fest. K4		
Lernzeit	Theorie, Übungen und Praktische Arbeit	38 h	
	Kompetenznachweis	<u>2 h</u>	
		40 h	
Anerkennung	Pflichtmodul für die Zulassung zur Berufsprüfung Forstwartvorarbeiter sowie für die Zulassung zur Ausbildung als Förster HF.		
Laufzeit des Moduls	5 Jahre	Gültigkeitsdauer des Kompetenznachweises	10 Jahre